

VORARLBERGER LANDESGESETZBLATT

Jahrgang 2014

Ausgegeben am 3. Juni 2014

29. Stück

29. Verordnung: Todfallsanzeige, die Totenbeschau und die Todesbescheinigung

Verordnung der Landesregierung über die Todfallsanzeige, die Totenbeschau und die Todesbescheinigung

Auf Grund der §§ 5, 11 und 21 Abs. 1 lit. d des Bestattungsgesetzes, LGBl.Nr. 58/1969, in der Fassung LGBl.Nr. 43/2009 und Nr. 47/2013, wird verordnet:

§ 1

Todfallsanzeige

Die Todfallsanzeige gemäß § 5 des Bestattungsgesetzes ist nach dem Muster der Anlage 1 auszustellen.

§ 2

Durchführung der Totenbeschau

(1) Die Totenbeschau hat an der entkleideten Leiche zu erfolgen. Hievon kann abgesehen werden, wenn keinerlei Zweifel am Eintritt des Todes und an der Todesursache bestehen.

(2) Die Feststellung des Todes ist nach Durchführung einer Untersuchung an Hand der dabei festgestellten Merkmale, die nach den gesicherten Erkenntnissen der medizinischen Wissenschaft für den Eintritt des Todes kennzeichnend sind, zu treffen.

(3) Als Merkmale im Sinne des Abs. 2 gelten insbesondere:

- a) das Auftreten von Leichenflecken;
- b) die Totenstarre;
- c) Fäulnis;
- d) Verletzungen, die mit dem Leben nicht vertretbar sind (z.B. Abtrennen des Kopfes).

§ 3

Todesbescheinigung

Die Todesbescheinigung gemäß § 6 Abs. 3 lit. b und 4 des Bestattungsgesetzes kann formfrei erfolgen.

§ 4

Totenbeschauschein und Behandlungsbericht

(1) Der Totenbeschauschein (§ 10 Abs. 1 Bestattungsgesetz) ist nach dem Muster der Anlage 2 auszustellen.

(2) Der Behandlungsbericht (§ 8 Bestattungsgesetz) kann formfrei erfolgen.

§ 5

Leichenpass

Der Leichenpass (§ 20 Bestattungsgesetz) ist nach dem Muster der Anlage 3 auszustellen.

§ 6

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung über die Totenbeschau und die Überführung von Leichen, LGBl.Nr. 59/1969, außer Kraft.

**Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landeshauptmann:**

Mag. Markus Wallner

Anlage 1
(zu § 1)**Todfallsanzeige**

(§ 5 Bestattungsgesetz, § 1 der Verordnung
der Landesregierung über die Todfallsanzeige, die Totenbeschau und die Todesbescheinigung)

Familienname, Vorname:	
Geburtsdatum:	
Geschlecht:	
Staatsangehörigkeit:	
Religionsbekenntnis:	
Familienstand:	
Wohnanschrift:	
Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute und Ort des Todes (Anschrift der Krankenanstalt oder Wohnung, in der der Tod eingetreten ist; sonst möglichst genaue Bezeichnung des Todesortes):	
Bestattungsort:	
eingelangt beim Bürgermeister/bei der Bürgermeisterin (Gemeinde), beim Totenbeschauer/bei der Totenbeschauerin:	
Familienname, Vorname und Wohnanschrift, Identitätsnachweis des Anzeigenden/der Anzeigenden bzw. Bezeichnung und Anschrift der Krankenanstalt, des Pflegeheims, der Strafvollzugsanstalt, des Bestattungsunternehmens:	
Datum und Unterschrift:	

Anlage 2
(zu § 4)

Totenbeschauschein

(§ 10 Abs. 1 Bestattungsgesetz, § 4 Abs. 1 der Verordnung
der Landesregierung über die Todfallsanzeige, die Totenbeschau und die Todesbescheinigung)

Die Leiche der in der beiliegenden Todfallsanzeige näher bezeichneten Person wurde der Totenbeschau unterzogen. Hiebei wurden der Eintritt des Todes sowie Folgendes festgestellt:

Bitte mit Maschine oder in gut lesbarer Schrift ausfüllen bzw. ankreuzen!	Todesursache oder Kausalkette der Todesursachen in deutscher oder lateinischer wissenschaftlicher Bezeichnung; Abkürzungen bitte vermeiden.	Ungefähre Zeitdauer zwischen dem Beginn der Erkrankung und dem Tod (falls bekannt)
<p>1. Die unmittelbar zum Tod führende Krankheit, Verletzung oder Komplikation (nicht die Art des Todeseintritts wie z.B. Herz-Kreislaufversagen oder Atemstillstand)</p> <p>Vorausgegangene Ursachen (falls vorhanden): Krankheitszustände, welche zu der a) angeführten unmittelbaren Ursache geführt haben, mit der zugrunde liegenden Todesursache</p> <p>Beispiel für eine Kausalkette: Ösophagusvarizenblutung (= unmittelbare Todesursache) portale Hypertonie alkohol. Leberzirrhose (= Grundleiden)</p> <p>Falls der Krankheitsverlauf nur durch ein Geschehen bestimmt ist, reicht der Eintrag in Zeile a) aus.</p>	<p>a) bedingt durch (Folge von):</p> <p>b) bedingt durch (Folge von):</p> <p>c) bedingt durch (Folge von):</p> <p>d) Das Grundleiden soll in der untersten ausgefüllten Zeile stehen!</p>	
<p>2. Andere wesentliche Krankheitszustände, die zum Tode beigetragen haben, ohne mit der Krankheit selbst oder mit dem verursachenden Zustand im Zusammenhang zu stehen</p> <p>Beispiele: Diabetes mellitus, Bluthochdruck</p>	<p>.....</p> <p>.....</p>	<p>.....</p> <p>.....</p>
<p>3. Bei gewaltsamen Todesfällen (Unfall, Selbstmord, Mord etc.) Einzelheiten über Art, Weise sowie Ursache des gewaltsamen Todes</p> <p>Beispiele: Suizid durch Erhängen, Fahrradfahrer von PKW angefahren</p>	<p>.....</p> <p>.....</p>	<p>.....</p> <p>.....</p>
<p>4. Wurde eine Obduktion durchgeführt <input type="checkbox"/> klinisch <input type="checkbox"/> sanitätsbehördlich <input type="checkbox"/> gerichtlich <input type="checkbox"/> nein</p>		
<p>Ist das Ergebnis in die Bescheinigung eingeflossen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>		
<p>5. Bei Frauen: Lag zum Todeszeitpunkt eine Schwangerschaft vor? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt</p>		
<p>Erfolgte eine Entbindung, eine Interruptio oder ein Abort ...</p>		
<p>... innerhalb der letzten sechs Wochen vor dem Tod? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt</p>		
<p>... zwischen sechs Wochen und einem Jahr vor dem Tod? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt</p>		
<p>Durch eine Überführung der Leiche innerhalb Vorarlbergs wird weder die Gesundheit von Menschen gefährdet noch die Pietät verletzt (§ 20 Abs. 2, 6 und 7 Bestattungsgesetz) (wenn nicht zutreffend, streichen)</p>		
<p>Stampiglie des Totenbeschauers/der Totenbeschauerin</p>	<p>Datum, Unterschrift des Totenbeschauers/der Totenbeschauerin</p>	

Anlage 3
(zu § 5)**LEICHENPASS**
Laissez-passer for a corpse
Laissez-passer mortuaire

Dieser Pass wird entsprechend dem Straßburger Übereinkommen (Europaratsübereinkommen) vom 26.10.1973 über die Leichenbeförderung, BGBl. Nr. 515/1978, insbesondere den Artikeln 3 und 5¹ ausgestellt.

This laissez-passer is issued in accordance with the Agreement on the Transfer of Corpses, in particular Articles 3 and 5¹.

Ce laissez-passer est délivré conformément aux termes de l'Accord sur le transfert des corps des personnes décédées, notamment des articles 3 et 5¹.

Hierdurch wird die Erlaubnis zur Beförderung der Leiche des/der erteilt:

Authority is hereby given for the removal of the body of:

Il autorise le transfert du corps de:

Name und Vorname des/der Verstorbenen

Name and first name of the deceased

Nom et prénom de la personne décédée _____

Geburtsdatum und -ort (wenn möglich)

Date and place of birth (if possible)

Date et lieu de naissance (si possible) _____

verstorben am

in

im Alter von

died on

at

at the age of

décédé (e) le _____ à _____ à l'âge de _____

Todesursache (wenn möglich)² und ³

State cause of death (if possible)² and ³

Indiquer la cause du décès (si possible)² et ³ _____

Die Leiche ist zu befördern

The body is to be conveyed

Le corps doit être transporté _____

(Beförderungsmittel)

(means of transport)

(moyen de transport)

von

über

nach

from

via

to

de _____ par _____ à _____

Da die Beförderung dieser Leiche ordnungsgemäß genehmigt wurde, werden alle Behörden der Staaten, durch deren Hoheitsgebiet die Leiche zu befördern ist, gebeten, sie ungehindert passieren zu lassen.

The transport of this corpse having been duly authorised, all and sundry authorities of the States over whose territory the corpse is to be conveyed are requested to let it pass without let or hindrance.

Le transfert de ce corps ayant été autorisé, toutes les autorités des Etats sur le territoire desquels le transport doit avoir lieu sont invitées à le laisser passer librement.

Geschehen zu

am

Done at

on

Fait à _____	le _____
Unterschrift der zuständigen Behörde	Dienststempel der zuständigen Behörde
Signature of the competent authority	Official stamp of the competent authority
Signature de l'autorité compétente	Cachet officiel de l'autorité compétente

¹ Der Wortlaut der Artikel 3 und 5 des Übereinkommens muss sich auf der Rückseite des Passes befinden.

² Die Todesursache soll in Englisch oder Französisch oder im WHO-Zahlencode für die internationale Klassifizierung von Krankheiten angegeben werden.

³ Wird aus Gründen der beruflichen Schweigepflicht die Todesursache nicht angegeben, so ist der Leiche während der Beförderung in einem versiegelten Umschlag eine Bescheinigung der Todesursache beizugeben und der zuständigen Behörde im Bestimmungsstaat vorzulegen. Der versiegelte Umschlag muss zur Identifizierung außen entsprechend gekennzeichnet und fest am Leichenpass angeheftet sein. Andernfalls ist auf dem Pass zu vermerken, ob die Person eines natürlichen Todes und an einer nicht ansteckenden Krankheit verstorben ist.
Ist dies nicht der Fall, so sind die Umstände des Todes oder die Art der ansteckenden Krankheit anzugeben.

¹ The text of Articles 3 and 5 of the Agreement is to appear on the reverse side of the laissez-passer.

² The cause of death should be stated in English or French or in the numerical WHO code of the international classification of diseases.

³ If cause of death is not stated for reasons of professional secrecy then a certificate indicating the cause of death should be placed in a sealed envelope accompanying the corpse during transport and be presented to the competent authority in the State of destination. The sealed envelope, which shall bear some external indication for identification purposes, shall be securely attached to the laissez-passer. Alternatively, an indication should be made on the laissez-passer as to whether the person died of natural causes and of a non-contagious disease.
If this is not the case, the circumstances of the death or the nature of the contagious disease should be indicated.

¹ Le texte des articles 3 et 5 de l'Accord devra figurer au verso du laissez-passer.

² Indiquer la cause du décès, soit en français ou en anglais, soit en utilisant le code chiffré de l'O.M.S. de la classification internationale des maladies.

³ Si la cause du décès n'est pas donnée, pour des motifs ayant trait au secret professionnel, un certificat indiquant la cause du décès doit être placé sous enveloppe scellée, accompagner le corps au cours du transport et être présenté à l'autorité compétente dans l'Etat de destination. L'enveloppe scellée, qui comportera une indication extérieure permettant son identification, sera solidement fixée au laissez-passer.
Sinon, le laissez-passer doit indiquer si la personne est décédée de mort naturelle et d'une maladie non contagieuse.
Si ce n'est pas le cas, les circonstances du décès ou la nature de la maladie contagieuse doivent être indiquées.

<p style="text-align: center;">ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE LEICHEN- BEFÖRDERUNG</p>	<p style="text-align: center;">AGREEMENT ON THE TRANSFER OF CORPSES</p>	<p style="text-align: center;">ACCORD SUR LE TRANSFERT DES CORPS DES PERSONNES DECEDEES</p>
<p style="text-align: center;">Artikel 3</p> <p>(1) Jeder Leiche muss für die internationale Beförderung ein besonderes von der zuständigen Behörde des Abgangsstaates ausgestelltes Dokument (Leichenpass) beigegeben werden.</p> <p>(2) Der Pass muss mindestens die Angaben enthalten, die in dem als Anlage beigefügten Muster aufgeführt sind; der Pass muss in der Amtssprache oder einer der Amtssprachen des Staates, in dem er ausgestellt wird und in einer der Amtssprachen des Europarates ausgefertigt sein.</p> <p style="text-align: center;">Artikel 5</p> <p>Der Pass wird von der in Artikel 8 dieses Übereinkommens genannten zuständigen Behörde nur dann ausgestellt, nachdem sie sich vergewissert hat, dass:</p> <p>(a) alle medizinischen, gesundheitlichen, verwaltungsmäßigen und rechtlichen Erfordernisse der im Abgangsstaat in Kraft befindlichen Bestimmungen über die Leichenbeförderung und – wenn angebracht – die Beisetzung und die Exhumierung erfüllt worden sind;</p> <p>(b) die Leiche in einen Sarg gelegt worden ist, der die Anforderungen der Artikel 6 und 7 dieses Übereinkommens erfüllt;</p> <p>(c) der Sarg nur die Leiche der in dem Pass genannten Person und die persönlichen Gegenstände enthält, die mit der Leiche beigelegt oder eingeäschert werden sollen.</p>	<p style="text-align: center;">Article 3</p> <p>(1) Any corpse shall, during the transfer, be accompanied by a special document (laissez-passer for a corpse) issued by the competent authority of the State of departure.</p> <p>(2) The laissez-passer shall include at least the information set out in the model annexed to the present Agreement; it shall be made out in the official language or one of the official languages of the State in which it was issued and in one of the official languages of the Council of Europe.</p> <p style="text-align: center;">Article 5</p> <p>The laissez-passer is issued by the competent authority referred to in Article 8 of this Agreement, after it has ascertained that:</p> <p>(a) all the medical, health, administrative and legal requirements of the regulations in force in the State of departure relating to the transfer of corpses and, where appropriate, burial and exhumation have been complied with;</p> <p>(b) the remains have been placed in a coffin which complies with the requirements laid down in Articles 6 and 7 of this Agreement;</p> <p>(c) the coffin only contains the remains of the person named in the laissez-passer and such personal effects as are to be buried or cremated with the corpse.</p>	<p style="text-align: center;">Article 3</p> <p>(1) Tout corps d'une personne décédée doit être accompagné, au cours du transfert international, d'un document spécial dénommé «laissez-passer mortuaire», délivré par l'autorité compétente de l'Etat de départ.</p> <p>(2) Le laissez-passer doit reproduire au moins les données figurant dans le modèle annexé au présent Accord; il doit être libellé dans la langue officielle ou dans l'une des langues officielles de l'Etat dans lequel il est délivré et dans une des langues officielles du Conseil de l'Europe.</p> <p style="text-align: center;">Article 5</p> <p>Le laissez-passer est délivré par l'autorité compétente visée à l'Article 8 du présent Accord après que celle-ci se soit assurée que:</p> <p>(a) les formalités médicales, sanitaires, administratives et légales exigées pour le transfert des corps des personnes décédées, et, le cas échéant, pour l'inhumation et l'exhumation, en vigueur dans l'Etat de départ, ont été remplies;</p> <p>(b) le corps est placé dans un cercueil dont les caractéristiques sont conformes à celles définies aux articles 6 et 7 du présent Accord;</p> <p>(c) le cercueil ne contient que le corps de la personne mentionnée dans le laissez-passer et les objets personnels destinés à être inhumés ou incinérés avec le corps.</p>